

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

84 (26.3.1882) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 84. Drittes Blatt.

Sonntag den 26. März

1882.

Versteigerung.

Montag den 27. d. M.

Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Versteigerungslokale, Adlerstraße 13, nachstehende Holzschmiedewaren gegen sofortige Baarzahlung:

Rauchservice, Aschenbecher, Uhrenhalter, Untenzeuge, Kartens, Handtuch- und Arbeitsläschen, 1 hochfeiner Amerikaner mit Silderei (Handarbeit), 1 Bücherregal, 1 Blumentisch, 1 Servierbord etc., wozu Bekhader freundlichst einladet 21.

S. Wb. Dressel, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

* Amalienstraße 22 ist im Seitenbau eine Mansardenwohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Augustastrasse 5 ist eine freundliche Wohnung, mit schöner Aussicht in's Freie, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und verschließbarer Speicherkammer, auf 23. April zu vermieten.

* Bismarckstraße 33 ist im Seitenbau eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

* 21. Gartenstraße 30 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher für sofort oder später zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas-, Wasserleitung und Entwässerung versehen.

* Herrenstraße (kleine) 13 ist im Seitenbau eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Antheil am Waschküche, auf 23. April d. J. zu vermieten. — Eben daselbst sind zwei gut erhaltene Kinderwagen zu verkaufen.

* In sel 5 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 17, parterre.

* Kaiserstraße 39 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst üblichem Zugehör auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Kaiserstraße 139 ist eine schöne, auf den Marktplatz und die Kaiserstraße gehende Wohnung in der Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 verordneten Mansarden, 2 Kellerabtheilungen und allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist für sich abgeschlossen, mit Wasser-, Gas- und Ableitung und nach Belieben auch mit Gasleitung versehen. Näheres zu erfahren eben daselbst im Laden links.

* Kreuzstraße 6 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Auf Verlangen können auch zwei Zimmer nebst Zugehör abgegeben werden. Näheres im Laden daselbst.

* 21. Kreuzstraße 10 ist der 2. Stock (neu hergerichtet) von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, mit Gas- und Wasserleitung und sonst allen Bequemlichkeiten, zu vermieten. Näheres im Laden.

* Schüsselstraße 18 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

* Waldhornstraße 41 sind im Hinterhaus zwei kleine Wohnungen von je 1 Zimmer, Küche, Keller und Holzstall auf 23. April an kleine Familien zu vermieten.

* Waldhornstraße 51 ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. April zu vermieten.

* Werberstraße ist eine neu hergerichtete Wohnung im 3. Stock des Vorderhauses, mit Glasabschluss, 2 großen auf die Straße gehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, sowie ein Mansardenzimmer mit Küche sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 5 im 2. Stock.

* 31. Wilhelmstraße 34 ist auf 23. April eine für sich abgeschlossene, neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an Waschküche und Speicher, zu vermieten. Näheres im Laden.

* Bähringerstraße 9 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.

* Eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Ruppertsstraße 16, 2. Stock.

* Eine kleine Wohnung von 1 großen Zimmer mit oder ohne Kammer, welche als Küche benützt werden kann, und Keller ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 32 im 2. Stock links.

* Auf 23. Juli sind im Neubau, Ruppertsstraße 11, Wohnungen von 3 oder 6 Zimmern, Küche und Speicherkammer zu vermieten. Näheres daselbst.

* Eine Wohnung, bestehend aus 3 kleinen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, nach dem Hof gehend, ist an eine kleine Familie auf April zu vermieten: Kaiserstraße 18, unten.

* In einem stillen Hause ohne Hinterhaus und mit prächtiger Aussicht ist eine freundliche Wohnung im 4. Stock von 3 bis 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss und Zugehör auf April zu vermieten. Näheres Ruppertsstraße 15 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Kronenstraße 49 ist ein unmöbliertes Zimmer auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

* Zwei bis drei schön möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermieten: Akademiestraße 15 im 2. Stock.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Luffenstraße 24 im 4. Stock. Eben daselbst ist ein Holzschiff zu verkaufen.

* Erbringerstraße 32, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist ein schön möbliertes Parterrezimmer auf 1. April oder später zu vermieten.

* Ludwigsplatz 63, 3 Treppen hoch, ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit zwei Betten sogleich oder später billig zu vermieten.

* Wilhelmstraße 15 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer mit Pension auf den 1. April zu vermieten.

* Zwei unmöblierte Zimmer, eines nach der Straße und eines in den Hof gehend, sind auf 23. April zu vermieten: Bittel 33 im 2. Stock.

* Ein hübsch möbliertes, großes Zimmer mit zwei Fenstern, Aussicht auf den Schloßplatz, ist sehr billig sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schloßplatz 3, zwei Treppen hoch.

* Steinstraße 10, eine Treppe hoch, ist ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit Pension um billigen Preis an einen Herrn zu vermieten.

* Ein schönes Zimmer (ohne Möbel) ist sogleich oder auf 1. April Hirschstraße 33 im Hinterhaus, parterre, zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

* Auf 23. Juli ist Lammstraße 1a im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör zu vermieten.

* Werberstraße 6 ist ein freundlich möbliertes Parterrezimmer auf 1. April billig zu vermieten.

* Kaiserstraße 145 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sogleich oder später billig zu vermieten. Eingang links.

* Ein schönes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, gut möbliert, ist Bähringerstraße 48 auf 15. April zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist in der Schützenstraße 8 im 3. Stock per sofort oder auf den 1. April zu vermieten.

* Schützenstraße 16 ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Bähringerstraße 41 ist ein freundlich möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten.

* Marienstraße 9 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, großes, freundliches Zimmer, nach der Straße gehend, mit oder ohne Pension sogleich oder später billig zu vermieten.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn oder an ein ordentliches Frauenzimmer billig zu vermieten. Näheres Hirschstraße 12, parterre, linke Seite.

* Amalienstraße 49, Eingang Hirschstraße, eine Stiege hoch, ist sogleich oder auf 1. April ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

* 21. In der Nähe der Infanteriekaserne sind zwei ineinandergehende Zimmer gut möbliert an 1 oder 2 Herren auf 1. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 59 im 2. Stock.

* Große Spitalstraße 26, parterre, ist ein schönes, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei solide Herren mit oder ohne Pension auf 1. April zu vermieten. Daselbst werden auch noch einige Herren zu einem guten, kräftigen Mittagstisch angenommen.

* Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße 69 ist im 3. Stock links ein auf die Straße gehendes, freundliches, gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Auch kann ganze Pension dazu gegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

Ein großes, elegant möbliertes Zimmer, eine Treppe hoch, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Kronenstraße 5, nächst dem Schloßplatz.

* Kneipzimmer, ein kleineres, ist sogleich zu vermieten: Lessingstraße 48.

Dienst-Anträge.

* Zu einer kleinen Familie von zwei Personen wird auf's Ziel ein anständiges Mädchen, welches gut kochen, waschen und nähen kann und die Hausarbeit übernimmt, gesucht: Kaiserstr. 183, 2. Stock.

* Ein jüngeres Mädchen, am liebsten vom Lande, welches noch nicht gedient hat, findet bis 1. April oder auf's Ziel Stellung: verl. Karlstraße 20 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres neue Waldstraße 81.

* Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Karlstraße 6, Entresol.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Blumenstraße 6, 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet bei hohem Lohn und guter Behandlung eine Stelle. Zu erfragen Eisingerstr. 9.

* Ein fleißiges Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, findet auf's Ziel eine angenehme Stelle. Näheres Kreuzstraße 10 im Laden.

* Ein durchaus fleißiges, williges und gut empfohlenes Mädchen kann sofort eintreten. Näheres Luffenstraße 2b im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Akademiestraße 41 im Laden.

* Ein junges Mädchen vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres alte Waldstraße 6 im Hintergebäude, 2. Stock.

* Ein junges Mädchen vom Lande, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel eine Stelle: Wielandstraße 10.

Mädchen, welche gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen können, finden auf's Ziel gute Stellen. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf Ostern eine Stelle: Kaiserstraße 18 im Laden.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und putzen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Werderstraße 17, parterre.

* Ein solches Mädchen, welches gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten willig besorgt, wird auf Ostern gesucht. Näheres Hirschstraße 3a im 2. Stod.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig waschen, putzen, auch etwas kochen kann und sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Douglasstraße 28 im Hinterhaus, 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wird auf's Ziel gesucht: Kaiserstraße 91.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut waschen, putzen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, wird auf's Ziel gesucht: Kronenstraße 15, 3. Stod.

* Ein ehrliches, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und auch Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern Stelle. Näheres Belfortstraße 19, 1. Stod., Nachmittags zu erfragen.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und gut empfohlen werden kann, sucht auf Ostern Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 6 im 3. Stod.

* Ein braves, fleißiges, zurückgezogenes Mädchen sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Karlsruferstraße 22 im Hinterhaus.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern Stelle. Näheres Kaiserstraße 74 im 3. Stod.

* Ein braves Mädchen, welches gut kochen, auch auf der Maschine nähen und bügeln kann, sucht auf's Ziel bei einer Herrschaft eine Stelle. Näheres Bahnhofstraße 10.

* Ein braves Mädchen mit gutem Zeugnis, welches kochen, nähen und etwas bügeln kann, sucht auf's Ziel Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Werderplatz 32 im 3. Stod.

* Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, gut waschen und putzen kann, sucht auf's Ziel Stelle. Näheres bei Frau Schmidt, Werderstraße 3.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und die häuslichen Arbeiten versehen kann, auch gut empfohlen wird, ist zu erfragen: Amalienstraße 91, parterre.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches nähen, bügeln und serviren kann, sucht auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Marienstraße 7 im Hinterhaus.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Marienstraße 34 im zweiten Stod., Nachmittags.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 21 im Duerbau, Sonntag Nachmittags von 3-6 Uhr.

* Ein tüchtiges Zimmermädchen sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres zu erfragen Marienstraße 3 im 5. Stod.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Schwabenstr. 40 im Vorderhaus.

* Ein braves Mädchen, welches auch etwas kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 72 im 2. Stod.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 26, Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, bügeln, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Werderstraße 63 im Laden.

* Ein ruhiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, etwas kochen, gut waschen und putzen kann, sucht auf's Ziel Stelle. Näheres Belfortstraße 5, parterre.

* Ein anständiges Mädchen, welches nähen und gut bügeln kann, längere Zeit bei einer Herrschaft gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf's Ziel eine Stelle als besseres Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Schützenstraße 50.

* Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine passende Stelle. Zu erfragen von 2 bis 6 Uhr: Schwabenstraße 5 im 3. Stod des Hinterhauses.

* Eine Wittve, welche kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Ostern Stelle bei einer kleinen Familie, einer alleinstehenden Dame oder einem ältern Herrn. Näheres Schützenstraße 8 im 2. Stod.

* Ein Mädchen mit guten Empfehlungen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 255 im 2. Stod (Mühlburgerthor).

15000 Mark

sind von der unterzeichneten Verrechnung gegen erstes und doppeltes liegendes Unterpfand zu 4 1/2% auszuleihen. Karlsruhe, den 25. März 1882. Verrechnung der vereinigten Krankenkassen. 2.1. W. Sachs.

Schneider-Gesuch.

* Gute Arbeiter auf Stück und Tag werden gesucht bei Wih. Müller, Herrenstraße 25.

Kellner-Gesuch.

* Ein angehender Kellner oder ein Kellnerlehrling wird auf 1. April gesucht. Das Nähere Kaiserstraße 91.

Berein Karlsruher Wirth.

Placierungsbureau. Stellen finden: 4 Restaurationskellner, 1 Kellnerlehrling, 4 Kellnerinnen, 1 feines Zimmermädchen, 1 Mädchen, welches nähen und bügeln kann, 1 Tassenmädchen, 2 Küchenmädchen und 1 Mädchen, welches etwas kochen kann, durch den alleinigen Placieur für Hotelpersonal Karl Böhm, Herrenstraße 50.

Beisnäherrinnen-Gesuch.

* Zwei bis drei Beisnäherrinnen, welche gut arbeiten können, finden sofort dauernde Beschäftigung. Auch werden Mädchen, welche das Beisnähen gründlich erlernen wollen, unentgeltlich angenommen: Kaiserstraße 179 im Hinterhaus im 2. Stod.

T. Stellen finden:

mehrere Köchinnen, Zimmermädchen, Mädchen für Hausarbeiten, Kellnerinnen, hier und auswärts, Sonnen, Gouvernanten für Bayern, Frankreich und Ungarn gegen hohes Salair. Wohnungen zu mietzen sucht in jeder Lage der Stadt

Das Haupt-Placierungsbureau K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 22: Ecke der Erbprinzenstraße.

Stelle-Antrag.

Ein solches, zuverlässiges Mädchen, welches auch im Nähen gewandt ist, findet in einer Feinbäckerei angenehme Stelle als Ladnerin. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stod.

Ein kräftiger Bursche.

welcher gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle. Näheres Hirschstraße 31 im Laden.

Beschäftigungs-Anträge.

* Einige Mädchen, welche im Kleidermachen gut geübt sind, finden sogleich dauernde Beschäftigung: Adlerstraße 16 im 2. Stod.

* Eine reinliche Lauffrau wird sogleich gesucht: Waldstraße 87, 2. Stod.

Als Schlosserlehrling

wird ein wohlwollender junger Bursche in die Lehre angenommen. Eintritt sogleich oder später: Kronenstraße 2.

Ladnerin-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches der englischen Sprache vollständig mächtig ist, sucht als Ladnerin hier oder auswärts per sofort oder auf Ostern eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 40 im Laden.

Stellen-Gesuche.

* Eine gesunde, kräftige Schenkamme sucht sogleich Stellung. Näheres Röhrlingerstraße 51 im 3. Stod.

* Eine kräftige Amme sucht Stelle. Näheres bei Frau Bockmann, Hebamme, Akademiestr. 37.

* Stellen suchen: perfekte sowie bürgerliche Köchinnen, gewandte Zimmermädchen sowie Mädchen, welche sich willig allen häuslichen Arbeiten unterziehen, durch Frau Willwerth, Durlacherstr. 59.

* Stellen suchen auf's Ziel: eine perfekte Köchin, eine Haushälterin, einige Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, und ein gewandtes Zimmermädchen. Näheres durch S. Wang, Röhrlingerstraße 67.

J.M. Nach der franz. Schweiz zum sofortigen Eintritt für gute Jahresstellen gesucht: 1 tüchtiger Gärtner und 1 tüchtiges Zimmermädchen, welchen Gelegenheit geboten ist, die franz. Sprache zu erlernen. Ferner werden gesucht: 1 Kellnerlehrling, perfekte Köchinnen, bürgerliche Köchinnen, Kellnerinnen und 1 Mädchen nach London bei freier Reise. Stellen suchen: Zimmermädchen, Kindermädchen, Bonnen, wobei 2 junge Französinen, Hotelzimmermädchen, Buffet- und Ladenjungen durch J. Müller's Bureau für Hotel- und Herrschaftspersonal.

Diener,

Schleswig-Holsteiner, welcher während seiner Militärzeit in einem Offiziers-Casino thätig war, tüchtig im Serviren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht baldmöglichst Stelle. Gest. Adressen unter B. M. sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine junge Frau, welche den ganzen Tag über abkommen kann, sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder sonstige Arbeit. Zu erfragen Durlacherstraße 81, zwei Treppen hoch.

* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln; auch werden sonst häusliche Arbeiten angenommen. Zu erfragen im Sommerstrich 9 im Hinterhaus.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Waschen; dieselbe nimmt auch Wäsche Stückweise an. Näheres Hirschstraße 12, 3. Stod.

Empfehlung.

* Küchen- und Zimmerplafonds werden schön und sehr billig geweißelt von Binder, Röhrlingerstraße 35 im dritten Stod.

Verloren

wurde eine Korallenhand, ein Stäbchen mit 2 Kugeln haltend (Uhrgehänge); es fehlt der obere Theil zum Einhängen. Der rechtliche Finder wird gebeten, dieselbe Durlacherstraße 51, parterre, gegen Erkenntlichkeit abzugeben.

Haus-Verkauf.

* In schönster Lage der Kaiserstraße ist ein neu erbautes vierstöckiges Haus gut rentirend, mit großen Kellerräumlichkeiten unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Liebhaber werden ersucht, ihre Adressen unter E. A. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Verkauf eines Anwesens

Der Eigenthümer desselben beabsichtigt aus Familienverhältnissen sein in nächster Nähe Karlsruhes, dicht an frequenter Landstraße und Abfluss liegendes Anwesen aus freier Hand zu verkaufen. Auf dem Flächenraum desselben von circa 144 Ar mit anstehenden Wiesen und Gartengelände befindet sich ein großes, zweistöckiges und ein einstöckiges Wohnhaus mit Oekonomengebäude und großem Hof in bestem Zustande. Seit langen Jahren wurde darin ein Wäscherei- und Bleichgeschäft mit bestem Erfolg betrieb-n. Vermöge seiner günstigen Lage würde sich das Anwesen zu manchen Unternehmungen eignen. Der Verkaufspreis ist billig gestellt, und ertheilt mündlich und schriftlich nähere Auskunft Karl Hügle, Röhrlingerstraße 67.

Pferd-Verkauf.

* Ein Schwarzbraun (ohne Kennzeichen), im Alter von 3 Jahren, für jeden Gebrauch geeignet, ist zu verkaufen bei Ph. Jakob Burk, Milchhändler, in Grözingen.

Verkaufs-Anzeigen.

* Adlerstraße 28 sind zwei kleinere Pferde tröge billig zu verkaufen.

* Eine Chiffonniere, bereits noch neu, und eine Bettlade sind wegen Wegzug billig zu verkaufen: Waldstraße 25 im Hinterhaus, 3. Stod.

* Eine Nähmaschine ist billig zu verkaufen: Akademiestraße 13 im Hinterhaus im 2. Stod.

Neue Betten und fertige Garnituren.
3.1. Verschiedene neue aufgerichtete Betten, verschiedene Chiffonnières, Schreibt-, Pfeiler-, Wasch- und andere Kommoden mit und ohne Marmor, Besseres in Spiegeln und Spiegelschränken, bessere aufgerichtete Betten mit Haarmatzen (neu) zu 90 M., verschiedene Nachttische mit und ohne Marmor, mehrere Sophas und Garnituren zu 90 M. und höher, Kinderbetten, Küchenschränke; Bettfedern, Flaum, bessere Matratzenbaare sehr billig, neue Dienstbotenbetten zu 34 M., Seegras aus erster Hand pr. Centner zu 6 M., per Pund zu 8 Pf., in dem Möbel- und Tapezier-Geschäft von **W. Weber**, Hebelstraße 4, am Marktplatz.

* Ein Sopha mit 2 Halb-Fauteuils, rothbrauner Moosbezug, Franzen und Quasten, sowie Kanapees in verschiedenen Formen werden sehr billig abgegeben bei **W. Ritschenlohr**, Tapezier, Kaiserstraße 24.

Es sind einige gut erhaltene Herrenanzüge billig zu verkaufen: Rippurstraße 38 im 3. Stod.

* Eine bereits noch neue Küchenanrichte und eine gute, nussbaumene Kinderbettlade sind billig zu verkaufen: Adlerstraße 33.

* **Hintheim**, Haus Nr. 68, ist ein gutes Zugpferd (Rappwallach), erst 8 Jahre alt, billig zu verkaufen.

Zu verkaufen:
eine große Vogelbede, eine Waschmange zum Drehen und ein Cactusstod, 140 Centimeter hoch: Akademiestraße 13, 2. Stod.

Pianino zu verkaufen gesucht.
* Ein noch gut erhaltenes Pianino von der Firma „Victor Gilca“ in Berlin wird zu verkaufen gesucht. Näheres Gttingerstraße 17 im 2. Stod.

* **Kanarienvögelchen**, gesunde, zur Zucht, sind für 1 M. das Stück zu haben: Bähringerstraße 64.

Reisekoffer,
20 Stück selbstverfertigte, in allen Größen, für Reisende und Auswanderer, schon von 12 Mark an, Handkoffer, Holzboxen und Reisetaschen, alles staunend billig zu verkaufen: Durlacherstraße 58.

Herrenschreibtische,
3 Stück, noch wenig gebraucht, verschiedene Sorten neue französische Bettstellen, Näh- und Nippische mit Intarsienplatte sind wegen Mangel an Platz billig abzugeben bei
*4.1. **A. Walz**, Karlstraße 20.

Antiken Schrank
hat zu verkaufen
Ad. Monninger, Herrenstraße 7.

Kauf-Gesuch.
Es wird ein gut erhaltener, großer Herren-Reisekoffer zu kaufen gesucht: Kleine Herrenstraße 16, parterre.

Malagatrauben, Schaalenmandeln I^a, Haselnüsse, Tafelfelgen
empfehlen
S. Mengis vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Cichellkaffee,
vorzügliche Qualität, empfiehlt
August Lösch, Kaiserstraße 115, Eingang Adlerstraße.

Russ. Zuckererbsen
empfehlen
Herm. Munding, Kaiserstraße 187.

Frische holl. Schellfische, Soles und Backbückinge
empfehlen
Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Rechtes Mineralwasser,
Empfehlen
Emser Bräuhchen, Selters etc.
empfehlen in frischer Füllung
die Materialwaarenhandlung
Karl Roth, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Geräucherten Rheinlachs, Weserlachs
empfehlen
Herm. Munding, Kaiserstraße 187.

Münchener Salvatorbier (Zacherlbräu)
empfehlen
Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Eingemachte Preiselbeeren
empfehlen
Herm. Munding, Kaiserstraße 187.

Recht westph. Bumperrüdel
1/2 Kilo-Laibchen à 35 Pf. empfiehlt
E. Axtmann, Seminarstraße 9.

Sauerkraut
empfehlen
Ad. Monninger, Herrenstraße 7.

Almeisengeist
älterer Jahrgänge empfiehlt
August Lösch, Kaiserstraße 115, Eingang Adlerstraße.

Badesalz,
diverse Sorten,
empfehlen die Materialwaarenhandlung
Karl Roth, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Fußbodenglanzack
schnell trocknend und dauerhaft, empfiehlt
billig
Wilh. Pfeiffer, F. F. Weißbrod's Nachfolger.

Fußbodenlade,
als: Spiritus-Lack per Pfd. 1 Mark, Bernstein-Lack per Pfd. 1 M. 20 Pf., in den besten Qualitäten empfiehlt
E. Axtmann, Seminarstraße 9.

Parquetbodenwische, Fußbodenwische,
empfehlen die Materialwaarenhandlung
Karl Roth, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Fußbodenglanzack
empfehlen in bekannter Qualität die Materialwaarenhandlung
5.1.
Karl Roth, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Ostereier-Farben
das Packet à 5 Pfennig empfiehlt
E. Axtmann, Seminarstraße 9.

Stahlspäne,
Wachs, Terpentinöl, Goldoder, Schellack, Spiritus, venet. Terpentin
empfehlen die Materialwaarenhandlung
5.1.
Karl Roth, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Glacé-Handschuhe
empfehlen
Wilh. Finckh's Nachfg., Eugen Dahlemann.

Strohüte,
größere,
für Herren, Knaben und Kinder, letztere in den schönsten Gestalten und kleidsamsten Formen;
Yokohama-Hüte,
dieselben auch undressirt für Herren und Damen als Gartenhut, für Knaben und Mädchen als Garten- und Schulhut in schönen Formen empfiehlt
E. Wilmannsdorfer, Sutlager, Kaiserstraße 169.

Für Konfirmanden.
Weiße Hemden von M. 1.90 an, Kragen und Manschetten von M. .25 an, Cravatten und Slipse von M. .15 an, Corsetten, Unterröcke, Barben, Taschentücher, Handschuhe, Krausen etc. empfehlen außerordentlich billig
Geschwister Oppenheimer, 68 Kaiserstraße 68, nächst dem Marktplatz.

Abonnements-Einladung.

Zu bevorstehendem Quartal erlauben wir uns ganz ergebenst zum Abonnement auf die **Badische Landpost** einzuladen. Man abonniert in der Expedition, Wilhelmstraße 12, sowie bei allen Trägern. Preis 2 M. 20 Pf. (einschließlich Trägerlohn).

Die im Lande wie hier stets zunehmende Verbreitung der **Bad. Landpost** sichert **Inseraten** besten Erfolg. Annahmestellen für Abonnements und Inserate bei:
Kaufmann **Schwaab**, Karl- und Amalienstraße Ecke, Kaufmann **Ebersberger**, Kronenstraße,
" **Salzer**, Kaiserstraße, " **Grimm**, Kaiserstraße 36.
" **Birsner** Ww., Kreuz- u. Spitalstraße-Ecke,

Die Expedition der Bad. Landpost,

Wilhelmstraße 12.

3.1.

Englische **Hühneraugen-Feilen** empfiehlt **Wilh. Finckh's** Nachfg. Eugen Dahlemann.

Alle Sorten **Schuhe u. Stiefel** für Herren, Damen, Mädchen und Kinder in solider Waare bei billigen Preisen, **Pantoffeln** von 1 Mark 20 Pf. an empfiehlt **August Erb**, 10 Douglasstraße 10.

gekündigten Oper „Die Zauberflöte“: **Fra Diavolo**. Komische Oper in drei Aufzügen von Eugen Scribe. Musik von Auber. Anfang 6 Uhr.
Sonntag den 26. März. **Theater in Baden**.
4. Extra-Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Sans Zürge**. Schauspiel in einem Akt von Karl v. Holtei. Zum ersten Male: **Frau, schau, wem**. Lustspiel in einem Akt von Schall. Zum ersten Male: **Der Platzregen als Cheprokurator**. Dramatische Anekdote in einem Akt von E. Kappach. Anfang 7 Uhr.

Für Herren empfiehlt **Frühjahr-Paletots, compl. Sac-Anzüge, compl. Jag-Anzüge, schwarze Tailen-Röcke, Jaquettes und Joppen, Hosen und Westen** in größter Auswahl zu bekannt billigsten Preisen 3.1. **Fritz Mayer**, Herrenkleider-Fabrik, 38 Kaiserstraße 38. Großes Lager in **Konfirmanden- und Knaben-Anzügen**.

Steckzwiebeln per Liter 30 Pf., schönen billigen Kopfsalat, frische Eier und Butter zu haben bei Frau **Suhlinger**, Ludwigsplatz 63, auf dem Markt und Schwannstraße 17. **Große Spitalstraße 26, parterre**, ist Strahburger Sauerkraut per Pfund 12 Pf. zu haben. Dasselbst ist ein zweithüriger, tannener Kleberkasten wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen.

Frau-Ringe, massiv in Gold, in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt **J. Petry**, Juweller und Ringfabrikant's Witwe, Kaiserstraße 151.

Arbeiterbildungs-Berein. Sonntag den 26. d. M. findet theatrale Abendunterhaltung statt, wozu die Mitglieder mit Familienangehörigen hiermit freundlichst eingeladen werden. Anfang 8 Uhr. Einschreibung nicht gefordert. Zur Legitimation Karte erforderlich. Der Vorstand.

Standesbuchs-Auszüge. Todesfälle:
24. März. **Wilhelmine**, alt 1 Monat 13 Tage, Vater Schneider Winterfeld.
24. " **Karl Manning**, Handeltsgärtner, lebte, alt 45 Jahre.
24. " **Friedrich**, alt 1 Jahr 8 Monate 25 Tage Vater Tagelöhner Traub.
24. " **Rudolf**, alt 3 Monate 9 Tage, Vater Sekretär Müller.
25. " **Ernst Heinrich**, Tagelöhner, ein Chemann, alt 41 Jahre.

Großherzogliches Hoftheater. Sonntag den 26. März. Aenderung der Abonnements-Nummer. II. Quartal. 43. Abonnements-Vorstellung. Wegen Unpäßlichkeit des Fräulein **Kuhlmann** statt der angekündigten Oper „Die Zauberflöte“: **Fra Diavolo**. Komische Oper in drei Aufzügen von Eugen Scribe. Musik von Auber. Anfang 6 Uhr.

Gelegenheitskauf. Eine größere Parthie **Hemden-Einsätze** in Leinen und Shirting empfehlen schon von 25 Pfennig an **Geschw. Oppenheimer**, 68 Kaiserstraße 68, nächst dem Marktplatz.

Geschäfts-Empfehlung. Unterzeichnete empfiehlt sich im Waschen, Bleichen sowie auch im Bügeln jeder Wäsche. Die Wäsche wird ohne jede schädlichen Stoffe auf's Pünktlichste gereinigt und wird zu jeder Zeit im Hause abgeholt und wieder zurückgeliefert. Müppurr, den 25. März 1882. Achtungsvoll **Leonhard Seeger Wwe.**, Wasch- und Bleich-Anhaberin.

Liederhalle. Samstag den 1. April d. J. findet im grossen Eintrachtssaal ein **Familienabend** mit **humoristischen Aufführungen** und **Restauration** statt, wozu sämtliche Mitglieder mit Familienangehörigen freundlichst eingeladen werden. Anfang 8 Uhr 30 Min. — Ende 12 Uhr. Gallerie 7 Uhr 30 Min. geöffnet. Das Einführungsrecht ist an diesem Abend gänzlich aufgehoben. **Der Vorstand**.

Empfehlung. Als passende Konfirmations- und Ostergeschenke empfiehlt in reichhaltiger Auswahl goldene und silberne Herren- und Damenuhren, Regulatoren, Schwarzwälder und Westuhren, Ketten und Schlüssel jeder Art mit Garantie zu den billigsten Preisen. NB. Uhren werden auch gegen gute Sicherheit auf Abschlagszahlung abgegeben. **F. Joseph**, Uhrmacher, Durlacherstraße 40.

Behufs einer Ersatzwahl für den verstorbenen Herrn **Wilhelm Gutsch** erlauben sich die Unterzeichneten, die Inhaber von Schuldverschreibungen des früheren Thiergartenvereins auf den **5. April**, Mittags 8 Uhr, in den Anbau des Stadtgartens ergebenst einzuladen. **Ludwig Brombacher**, **Wilhelm Schuffele**.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.